

Vernissage im Atelier „2B“

„Color Emotion“ war das dies-jährige Thema der Vernissage des Künstlers Axel Becker/ Kunstatelier „2 B“ in der Frankfurter Straße 84.

Das Thema der einzelnen Werke waren Landschaften und historische Architektur aus dem Süden. Die Bilder sind minimalistisch aus einer High-Tech-Paste und Acryl auf Leinwand gestaltet. Zur guten Atmosphäre bei Plätzchen und gutem Wein haben Gäste aus ganz Deutschland beigetragen.

Der Kunstkritiker Prof. Vedran Silipetar (Professor of Art) beschreibt die Kunst von Axel Becker: „Die Malerei von Becker ist ein geschicktes Zusammenspiel von Modernismus, der post-avantgardistischen Malerei, der Malerei, die aus ihrer Zweidimensionalität herausgeht und ins Spektrum der Skulptur hinein-geht. Es handelt sich um gewisse Assemblagen mit Erfahrung von Arman, Lucio Fontana und Yves Klein, die in absehbarer Zeit sicherlich noch mit gewagteren reduktionistischen Lösungen und noch mehr pointierten, aber nicht weniger minimalistisch gerichteten Akkorden innerhalb vorgegebener Partitur resultieren werden. Auf jeden Fall beschäftigt sich der Künstler mit einer sehr intuitiven Schaffentätigkeit und ist dabei, seine persönliche Handschrift und seinen eigenen Stil hervorzubringen.“ In 2015 sind weitere nationale und internationale Ausstellungen geplant. Die Bilder zeigen zwei Motive: Den Feldberg im Taunus als Spiegelbild und Gondeln in Venedig sowie ein Blick auf die Vernissagengäste mit Gastgeber Axel Becker (Blaues Hemd) in der Mitte.

